

Antragsteller:

Landesverband BW vertreten durch Ahsan Kurt Bashir, Landesvorsitzender

Grund:

Laut Konsens unseres Landesverbandes müssen einige Wörter in unserem Parteiprogramm umgeschrieben werden, da sie Potenzial für eine aggressive oder u.U. herablassende Art und Weise darstellen, welche unserer Partei nicht gerecht wird bzw. uns unseriös darstellen könnten.

Ebenso müssen nicht mehr Zeitgemäße bzw. nicht mehr aktuelle Punkte und Passagen gestrichen werden.

Hauptanträge:

- Abschnitt aus dem Parteiprogramm entnommen und **Verbessert** oder **gestrichen**
- Ggf. muss die Inhaltsangabe angepasst werden



LANDESGESCHÄFTSSTELLE

Die Gerechtigkeitspartei -
Team Todenhöfer
Kronenstraße 34
70174 Stuttgart



KONTAKT

lv.bw@teamtodenhoefer.de



VORSITZ

Ahsan Kurt Bashir



BANKVERBINDUNG

Sparkasse Markgräflerland
DE49 6835 1865 0108 7107 99
Steuer-Nr: 99018/10369



Abschnitt:

Stopp aller Militäreinsätze im Ausland

Deutschland kann groß sein, ohne andere klein zu machen. Deutschland kann stark sein, ohne andere zu schwächen. Deutschland kann erfolgreich sein, ohne andere in den Staub zu treten.

Unser Ziel heißt: Nie wieder Krieg, nie wieder Völkermord! Unsere Soldaten sind unser Stolz. Politiker, die sie immer wieder in rechtswidrige und sinnlose Kriege schicken, nicht. Wir müssen den Krieg ächten, den Frieden adeln.

„Krieg ist nicht mehr die ultima ratio, sondern die ultima irratio.“ - Willy Brandt. Wir müssen die moralische Korruption der Regierenden beseitigen, denen das Wohlwollen der USA und die Gewinne der deutschen Waffenindustrie wichtiger sind als das Leben unschuldiger Menschen in Afghanistan, Irak, Syrien, Jemen, **Ukraine** und langfristig auch die Sicherheit Deutschlands.

In der Frage von Krieg und Frieden brauchen wir eine besonders tiefgreifende politische Wende. „Eine Träne zu trocknen ist ehrenvoller, als Ströme von Blut zu vergießen.“ - Lord Byron.

Auch ökonomisch waren die Kriege der letzten Jahrzehnte eine Niederlage. Durch Geschäfte werden Staaten viel schneller reich als durch Kriege. Frieden ist für die Menschheit lukrativer als Krieg.

Die überwältigende Mehrheit der Deutschen will mit Kriegen und ihren mörderischen Bombardements schon lange nichts mehr zu tun haben. Wir sollten deutsche Steuergelder nicht für den Tod in anderen Ländern einsetzen, sondern für das Leben in Deutschland.

Viele Auslandseinsätze Deutschlands sind auch noch verfassungswidrig. Der langjährige Leiter der Rechtsabteilung des BMVg, Dieter Weingärtner, schrieb in der FAZ zum Einsatz der Bundeswehr in Syrien und im Irak, der - von Anfang an bis heute - ohne ein Mandat des UN-Sicherheitsrats erfolgte:

„Die deutsche Sicherheitspolitik tendiert [...] dazu, die Verfassungslage zu ignorieren [...] Notfalls biegt die Bundesregierung die verfassungsrechtlichen Grundlagen eines Einsatzes zurecht - und erhält dazu auch noch die Zustimmung des Bundestages.“

Der Mann war 16 Jahre lang Chef der Rechtsabteilung des BMVg. Seine Aussage müsste in einem konsequenten Rechtsstaat zum Rücktritt der gesamten Regierung führen. Doch das Grundgesetz ist offenbar für diese Bundesregierung eine vernachlässigbare Größe, eine „quantité négligeable“.

Die westlichen Kriege im Mittleren Osten sind alle gescheitert

Die Kriege des Westens im Mittleren Osten, an denen die Bundesregierung direkt oder indirekt beteiligt war und ist, haben überall Chaos angerichtet. Sie sind einer der zentralen Gründe für die nicht endenden Flüchtlingswellen nach Europa und für den weltweiten Terrorismus.



Sofastrategen **Politiker** an die Front

Bei angeblich unvermeidbaren Militäreinsätzen sollten die zustimmenden Politiker vier Wochen mit an die Front. Oder in den dortigen Kriegskrankenhäusern mithelfen, Schwerverwundete zu betreuen. Ersatzweise dürften sie auch eines ihrer Kinder schicken. Wer meint, das sogenannte „Übernehmen von Verantwortung“ sei identisch mit der Bereitschaft zu Kriegen, sollte auch bereit sein, selbst Opfer zu bringen. Leider waren die Kriegsbefürworter unseres Landes noch nie im Kampf an der Front oder in Kriegskrankenhäusern, wo die Opfer unseres angeblichen Kampfes für Demokratie und Menschenrechte liegen. Wir sollten nicht länger auf Sofastrategen hören, die - um mit Goethe zu sprechen - gemütlich in der warmen Stube sitzen und Kriegslieder singen.



Antragsende

Mit freundlichen
Grüßen

Ahsan Kurt Bashir, Landesvorsitzender Baden-Württemberg



Email: ahsankurt.bashir@teamtodenhoefer.de

Web: [Team Todenhöfer](https://www.teamtodenhoefer.de)

Wir freuen uns auf ein Like bei [Facebook](https://www.facebook.com/teamtodenhoefer) oder [Instagram](https://www.instagram.com/teamtodenhoefer)

Diese Nachricht und allfällige Dokumente sind vertraulich und nur für den/die Adressaten bestimmt. Sollten Sie nicht der beabsichtigte Adressat sein, ist jede Offenlegung, Weiterleitung oder sonstige Verwertung dieser Information nicht gestattet. In diesem Fall bitten wir, den Absender zu verständigen und die Information zu vernichten. Für Übermittlungsfehler oder sonstige Irrtümer besteht keine Haftung.

This message and any attached files are confidential and intended solely for the addressee(s). Any publication, transmission or other use of the information by a person entity other than the intended addressee is prohibited. If you receive this in error please contact the sender and delete the material. The sender does not accept liability for any errors or omissions as a result of the transmission.